

Inhalt

- ☰ **Bahnindustrie**
- ☰ **Posse**
- ☰ **Bildschirmarbeitsplätze**
- ☰ **Der flexible Mensch**
- ☰ **Arbeitskleidung**
- ☰ **Stammpersonal**
- ☰ **Bezirkskonferenz**
- ☰ **Nicht ohne ..**
- ☰ **Bildungsangebote**
- ☰ **Übrigens**
- ☰ **Impressum, Redaktion**



Bahnindustrie

"Was sichert die Arbeitsplätze in der Bahnindustrie"?

IG Metall organisiert den Dialog

Unter dieser Frage hatte die IG Metall alle Beteiligten an einen Tisch geholt. Bahnchef Hartmut Mehdorn, Verkehrsminister Reinhard Klimmt, Peter Witt, Präsident des Verbandes der Bahnindustrie, sowie Dr. Toni Engberding vom Vorstand der IG Metall stellten sich in der Podiumsdiskussion den Fragen der Betriebsräte von Bombardier, Adtranz, Alstom und Siemens VT.

☰ **Fortsetzung ...**

Posse

Holger Jürs

Posse - Oder die Sache mit dem Umweltschutz

Seit nun mehr als zwei Jahren arbeite ich im Gebäude 63 im 5. Flur. Da die Teeküche 63505 ein stark frequentierter Raum ist, weiß auch ich, dass eben auch seit mindestens zwei Jahren der Wasserhahn des Heißwassergerätes tropft.

Trotz mehrerer Anrufe bei unseren Standortdiensten, auch bei verschiedenen Abteilungen, ist es mir allerdings nicht gelungen, dass in diesen Jahren die Ventile gewechselt werden. Da frage ich mich doch, ob das Heißwassergerät erst kaputtgehen muss, damit auch das Tropfen abgestellt wird...

Liebe Standortdienste, Umweltschutz fängt im Kleinen an und ein tropfender Wasserhahn verbraucht unser knappes Trinkwasser, denkt bitte auch daran.

Bildschirmarbeitsplätze

Top oder Flop?

Die Umsetzung der Bildschirmarbeitsplatzverordnung bei Siemens VT Braunschweig

Am 20. Dezember 1996 ist die "Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit an Bildschirmgeräten (Bildschirmarbeitsverordnung - BildscharbV)" in Kraft getreten. Sie verpflichtet die Arbeitgeber zu gesundheitsschützenden Maßnahmen für Arbeitnehmer, die überwiegend an Bildschirmarbeitsplätzen tätig sind.

Für ältere Arbeitsplätze hatte der Gesetzgeber den Betrieben zur Umsetzung eine Übergangsfrist von 3

Der flexible Mensch

"Der flexible Mensch"

Gedanken zu einem Buch des Soziologen Richard Sennet

Er ist das neue Leitbild unserer (Arbeits-) Gesellschaft. Gemeint ist der allseitig verfügbare Mensch. Er hat alle Bindungen gelöst und ist ständig unternehmerisch tätig. Es macht ihm nichts aus, immer auf Abruf mobil zu sein.

Keine Frage, dass Bindungen an Familie, Freunde, Vereine, Orte da nur stören. Allenfalls stürzen sie den Menschen noch in zusätzliche Konflikte. Halte ich mich für unersetzlich, müssen die Schwächeren, Frau, Kinder, Freunde nachgeben, und ihr Leben ohne mich einrichten. Mit dem Familienfoto auf dem Schreibtisch oder als Bildschirmschoner im Büro verläuft das Leben dann harmonischer als zu Hause. Also weitermachen bis zum Umfallen, wenn Du nicht vorher ersetzt wirst. Niemand hat bisher auf seinem Totenbett gesagt: "Ich wollte, ich hätte mehr gearbeitet".

 Fortsetzung ...

Arbeitskleidung

Umziehen während der Arbeitszeit?

Was für jeden ersichtlich ist, die Firma begreift es nicht. Jedem Arbeitnehmer ist es doch klar: Dort, wo ich Arbeitskleidung tragen muss, also wo es vom Unternehmen vorgeschrieben wird, kriege ich die Zeit des Umziehens auch bezahlt.

Wer jetzt fragt, wo Arbeitskleidung getragen werden muss, soll doch mal an die Baugruppenfertigung denken. Aber auch in anderen Bereichen müssen Einzelne Arbeitskleidung tragen. Da kommen schon ca. 100 Kolleginnen und Kollegen zusammen.

 Fortsetzung ...

Stammpersonal

Fertigen mit immer weniger Stammpersonal

Seit es das Beschäftigungsförderungsgesetz gibt, nach dem Arbeitnehmer bis zu 2 Jahren unbegründet befristet eingestellt werden können, kann es jede Kollegin und jeder Kollege mit eigenen Augen sehen: Unser festes Personal wird immer weniger!

Wir meinen damit gar nicht, dass wir etwas gegen befristet eingestellte Kolleg/innen haben. Aber die Situation, in der sich diese Kolleg/innen befinden, ist ja wohl mehr als bescheiden: Immer davon abhängig sein, ob dem Vorgesetzten die eigene Nase gefällt, oder ob der Kunde den nächsten Auftrag pünktlich einliefert.

 Fortsetzung ...

Bezirkskonferenz

Für Arbeit und soziale Gerechtigkeit

Konferenz des IG-Metall-Bezirks Hannover

Die Bundesregierung hat oder wird in den nächsten Wochen zu den wichtigen politischen Reformen ihre Entwürfe vorlegen und die Gesetzgebungsverfahren einleiten.

Die IG Metall hat dazu eigene Positionen entwickelt. Zu diesem brisanten Spannungsfeld zwischen Gewerkschaften und Bundesregierung besteht die Möglichkeit, zu diskutieren.

 **Fortsetzung ...**

Nicht ohne ...

Nicht ohne meinen Container

Versetzungen werden bei uns im Bereich nur noch über das Auslegen der neuen Telefonliste auf dem Overheadprojektor mitgeteilt. Das ist sehr praktisch! Denn vor versammelter Mannschaft traut sich sowieso kein Kollege und keine Kollegin, den Sinn der Versetzung zu bezweifeln.

In den letzten sechs Jahren wurde ich sechs mal versetzt und bin sieben mal mit meinem Rollcontainer umgezogen.

 **Fortsetzung ...**

Bildungsangebote

Fortbildungsangebote 2000

Die Ausbildungswerkstatt Braunschweig e.V. bietet im Winter-Halbjahr 2000 folgende berufsbegleitende Fortbildungsveranstaltungen an ...

 **Fortsetzung ...**

Übrigens:

- IG-Metall-Mitglieder erhalten reduzierte Eintrittspreise bei der Hundertwasser - Ausstellung im Uelzener Bahnhof.
- Neu geworbenen IG-Metall- Mitgliedern bis zum Alter von 30 Jahren wird eine Geschenkmitgliedschaft im ACE (Autoclub Europa) für 1 Jahr angeboten.
- Zu ihrem Gewerkschaftsjubiläum wurden auch in diesem Jahr wieder viele Kolleginnen und Kollegen von Siemens geehrt, unter anderem die langjährigen Betriebsräte Hartmut Arning und Fritz Hiltner.

Redaktion und Impressum

Impressum: Ausgabe 27 - Oktober 2000

Herausgeber: Vertrauensleute der IG Metall
Siemens VT Braunschweig

Redaktion: A. Baumgarten, H. J. Clement, H. Jürs, F. M. Schaper, K. D. Storch,
G. Wegmann, U. Weisser

V.i.S.d.P.: Olivier Höbel IG Metall Braunschweig



oben

© 2000 IG-Metall BS 